

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Deportation Class

Im Jahr 2016 wurden mehr als 25.000 abgelehnte Asylbewerber abgeschoben. Um zu verhindern, dass sich die Menschen dieser Maßnahme entziehen, gibt es die sogenannten „Zuführkommandos“, die, von Polizei und Ausländerbehörden geregelt, oft mitten in der Nacht bei den Familien auftauchen, sie zum Packen ihrer Habseligkeiten auffordern und sie dann bis zur Abreise am Flughafen begleiten. Die Filmemacher Carsten Rau und Hauke Wendler haben im Rahmen ihrer Recherchen eine solche „Sammelabschiebung“, bei der auch der Innenminister Mecklenburg-Vorpommerns, Lorenz Caffier, selbst anwesend war, mit ihrem Filmteam begleitet. Doch Rau und Wendler belassen es in DEPORTATION CLASS nicht bei der Dokumentation dieser Maßnahme, die in ihrer unmittelbaren Deutlichkeit und der ungeschönten Bilder beim Zusehen erschreckt.

Die beiden Dokumentarfilmer begleiten die abgeschobenen Familien auch in ihre Herkunftsländer, die für sie keine sichere Heimat mehr darstellen, obwohl sie als solche deklariert sind. Rau und Wendler lassen die Familien erzählen, ihre Sicht der Dinge darstellen. Dabei wird die Not deutlich, die Menschen dazu gebracht hat, ihr Land zu verlassen. Der Film geht auch an Orte, an denen die Abschiebung der Familien eine Lücke hinterlässt. In eine Schulklasse, wo die Mitschüler, die auf dem besten Wege zur Integration waren, nun nicht mehr da sind. Oder zu einer Betreuungsstelle, wo die Verantwortlichen registrieren müssen, dass sie für die von ihnen betreuten Familien nichts mehr tun können. DEPORTATION CLASS zeigt die Hilflosigkeit dieser Helfer, zeigt den Frust und die Überforderung des Verwaltungsapparates, die Sachlichkeit der Durchführenden.

In seiner Direktheit, seiner Nähe zu den Protagonisten und seines hochaktuellen Themas ist DEPORTATION CLASS ein kluger, reflexiver und immens wichtiger Film für unsere Zeit.



Dokumentarfilm
Deutschland 2016

Regie: Hauke Wendler,
Carsten Rau

Länge: 85 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com